Parlamentarische Stilblüten aus Deutschland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 49

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465694

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

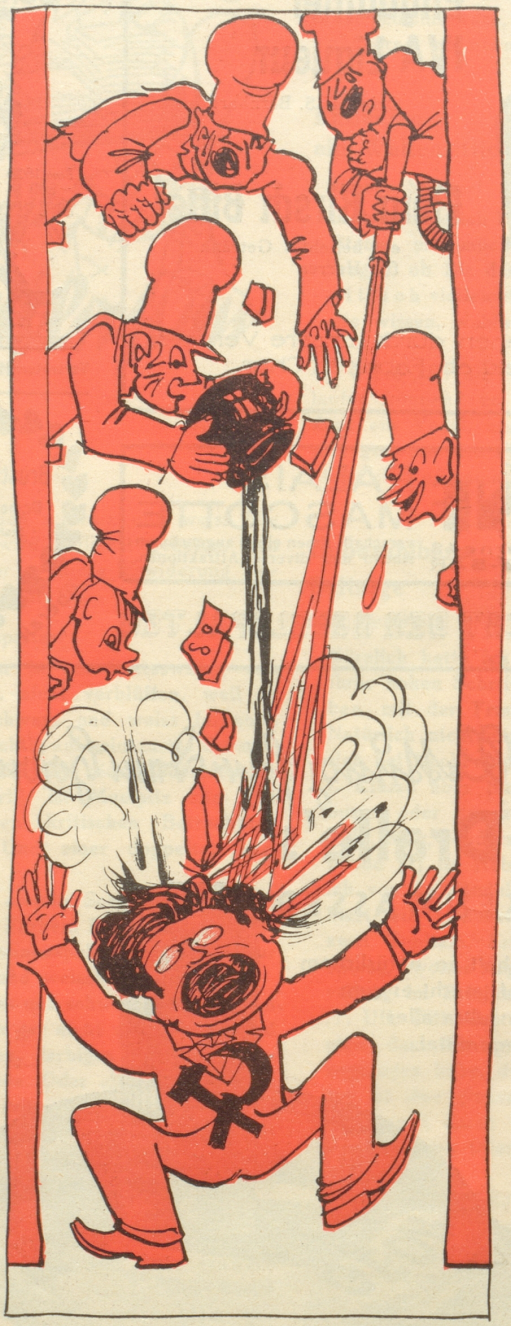
Haftungsausschluss

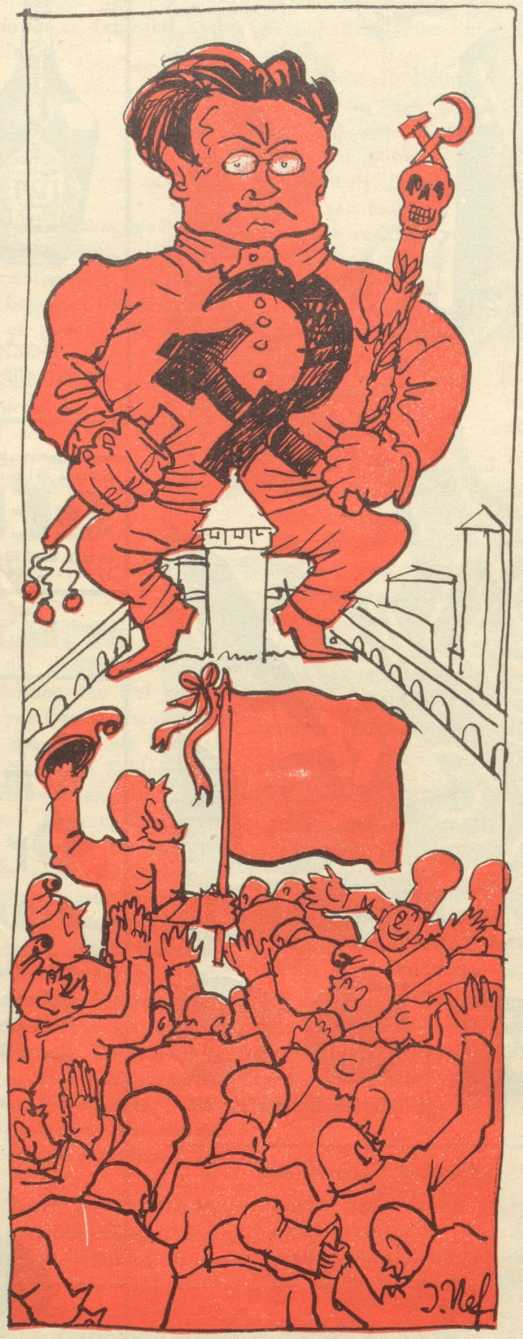
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In Schaffhausen





Gestern noch mit Schlamm begossen, Heut Idol von den Genossen,

Morgen? — Warten wir es ab!

Parlamentarische Stilblüten aus Deutschland

Reichsarbeitsminister Dr. Braun kennzeichnete die finanzielle bedrängte Lage und kam zum Resultate: «Wir müssen unser Bedürfnis mit Papier befriedigen», — — eine Frage, die allerdings schon weniger hohe Häupter in ähnlicher Form erledigten.

Die sozialdemokratische Abgeordnete Frau Dr. Wegscheider drückte sich recht medizinisch aus, indem sie meinte: «Die Laufbahn der weiblichen Beamten verstopft sich leichter als die der männlichen», — ein Fall, der der Aufklärung noch bedarf.

Der Willmersdorfer Stadtrat Steinhoff verstieg sich in einem Antrag zu folgender Offenheit: «Wenn Sie mir das Säuglingsheim ablehnen, dann sitze ich mit meinen hundertfünfzig unehelichen Kindern auf der Strasse.» — Offenbar ein schwer bedrängter Vater.

Gute Akrobaten scheinen die Kom-

munisten zu sein. Denn der sozialdemokr. Abgeordnete, eine Zeit lang auch Reichsinnenminister, schilderte sie dermassen: «Die Kommunisten stecken den Kopf in den Sand und schreien mit den Beinen Hurra!» — Was ihnen nicht sogleich einer nachmachen wird.

In einer Ansprache über Parlament und Presse äusserte sich der Reichsfinanzminister Dietrich wie folgt: «Wenn zwei Zwillingsbrüder sich ehelichen, dann gibt es immer ein Malheur.»

Der Demokrat Grzimek aus Königsberg scheint mit dem Menschtum schlechte Erfahrungen gemacht zu haben. Er äusserte sich einmal dermassen in einer Wahlrede: «Gewiss, meine Herren, wir alle sind ja Menschen, aber der Witz ist der, dass das Volk es sich nicht länger gefallen lässt.»

Ein bäuerlicher Abgeordneter wendete sich im Parlamente gegen die Verordnung, alle Schweine in Deutschland abzuschlachten und betonte: «Das Schwein beschützen, heisst uns selbst beschützen.»

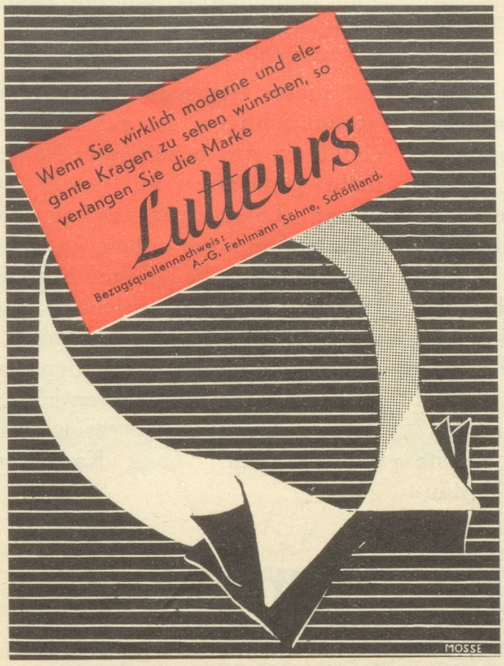
Und schliesslich entsetzte sich der Demokrat Gotheim einmal: «Der heilige Immanuel Kant würde sich ob dieser Logik der Regierung im Grabe umdrehen, wenn er noch lebte.»

Was ist paradox?

Wenn ein linksstehender Rechtsanwalt als östlicher Vogel im Westen sich «mausig» und trotz «dicker» Benennung dünn macht. Köbeli

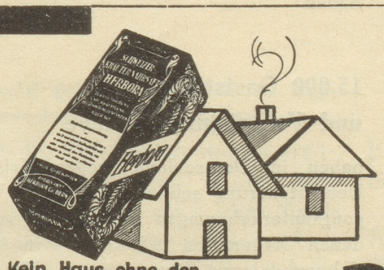
Zum Nachdenken

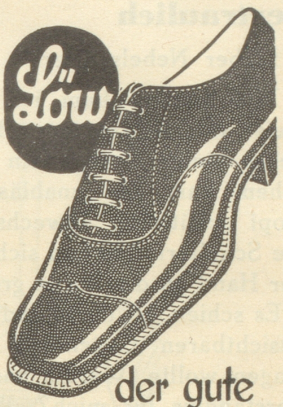
Auf der Gemeinderatskanzlei werden zur Zeit zwei Beamte beschäftigt, ein ständiger und ein anständiger.



Erfrischungsraum Jelmoli
Mittagessen, Butterküche Fr. 1.60
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

Willst ein Apéritif Dir gönnen,
Lieber Freund und weisst nicht was,
Will „Martinazzi" ich Dir nennen,
Drum bestelle überall das!
Fabrik in Aarberg.
APERITIF
„MARTINAZZI"

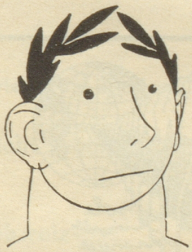

Kein Haus ohne den Schweizer-Kräutersaft.
HERBORA
blutbelebend, blutreinigend und stärkend. Das unbestreitbar beste und bewährteste
Naturheilmittel
gegen Blutarmut, Nervosität, Magen-, Leber- und Darmkrankheiten. Erhältlich in den Apotheken und Drogerien zu Fr. 5.— die Flasche. Ausführliche Prospekte gratis und franko durch den Hersteller
A. Vatter & Co., Rebleuten-Apotheke
Gerechtigkeitsgasse 53/55, Bern R
Man achte ausdrücklich auf die bekannte Marke „HERBORA" und weise Nachahmungen zurück. Prompter Postversand.
42



der gute Schweizer-Schuh zu günstigen Einheitspreisen

DIE feine MARKE

HEDIGER u. CO. A.G. REINACH

DER SPORT
IN DER KARIKATUR

Vierzig Zeichnungen in Farbendruck mit Versen von KARL BÖCKLI
Ein Kenner des Sports nimmt ihn als Motiv für seinen Spott. Ein prachtvolles Geschenk für den Freund fröhlichen Humors. Zeichnungen und Verse von gleicher treffsicherer Bosheit.
Preis halb Leinwand gebunden mit farbig Umschlagzeichnung Fr. 5.—.
Nebelspalter-Verlag in Rorschach